

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1877

28.10.1877



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe. ^{138.}

Sonntag, den 28. Oktober 1877.

IV. Quartal. **113.** Abonnements-Vorstellung.

Die beiden Schützen.

Romische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Corring.

Personen:

Amtmann Wall	Herr Ludwig.
Karoline, seine Tochter	Fräulein Burger.
Wilhelm, sein Sohn, Soldat im ersten Schützenbataillon, unter dem Namen Wilhelm Stark	Herr Hauser.
Peter, sein Vetter	Herr Kürner.
Schwarzbart, ein Husar, Wilhelm's Freund	Herr Speigler.
Busch, ein wohlhabender Gastwirth	Herr Harlacher.
Suschen, seine Tochter	Fräulein Steinbach.
Gustav, sein Sohn, Soldat im dritten Schützenbataillon	Herr Rosenberg.
Jungfer Lieblich, Haushälterin	Fräulein Wabel.
Barsch, Invaliden-Unteroffizier	Herr Morgenweg.
Ein Soldat	Herr Klages.

Soldaten, Nachbarn, Landleute.

Die Handlung spielt in einem Landstädtchen.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Gröffnung: halb 6 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 3 M. 50 Pf.	Balkon-Stehplatz . . 1 M. 80 Pf.	Logen III. Rang . . 1 M. 40 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 40 "	Parterre-Logen . . 2 " 10 "	III. Rang. Sitzplätze . - " 90 "
Fremdenloge im Parterre 2 " 40 "	Logen II. Rang . . 1 " 80 "	III. Rang. Stehplätze . - " 70 "
Logen I. Rang . . . 3 " — "	Parterre-Sperrsitze . . 2 " 10 "	IV. Rang. Mitte . . - " 60 "
Balkon 3 " — "	Parterre 1 " 40 "	IV. Rang. Seite . . - " 40 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf nummerirte oder Logenplätze wollen gest. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse** verkauften **Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Dienstag, den 30. Oktober, IV. Quartal. **114.** Abonnements-Vorstellung.

Der Barbier von Sevilla. Romische Oper in zwei Aufzügen. Musik von Rossini.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchdruckerei.

B. E. . . . 635. M. 90 J.